

exhibition **E985 gedenkstätte steinhof**

Titel: Der Krieg gegen die „Minderwertigen“
Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien

Ausstellungsfläche: 130m²

Laufzeit: 2002 - 2005

Ort: Otto Wagner-Spital Wien, Pavillon V

Auftraggeber: Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes (DÖW)

team

Kuratoren: Wolfgang Neugebauer, Herwig Czech (DÖW)

Gestaltung: Christian Prasser
Thomas Geisler

Künstlerin: Anne Schmees

Aufbau: ARTEX Kunstausstellungsservice GmbH, Wien

Planendruck: TREVISION Groß-Bild-Technik-GmbH

Fotos: © Christian Prasser, Wien

project

Der Gestaltung dieser Ausstellung liegt die Inszenierung eines Raumes zu Grunde, der die Atmosphäre eines Krankenhaussaals abstrahiert widerspiegelt. 15 ordentlich aufgedeckte originale Stahlrohrbetten aus den 30er Jahren sind paarweise gegenüber oder in Reihe gestellt. Die Anzahl richtet sich nach der Zahl der inhaltlich erarbeiteten Kapitel. Als Eingriff in das vertraute Krankenhausszenario werden die Überleintücher mit Text bedruckt. Das repetitive Element verdeutlicht das systematische Vorgehen der NS-Medizin. Anders als z.B. die verbliebenen Präparategläser der Spiegelgrundopfer, dient das Bett als greifbare Metapher für das „Heilen“ und Töten ohne Ort- und Zeiteinschränkung. Als Alltagsobjekt reicht seine Symbolkraft bis in die Gegenwart. Der Ort an dem die Inszenierung stattfindet ist beliebig - real oder virtuell im Internet.

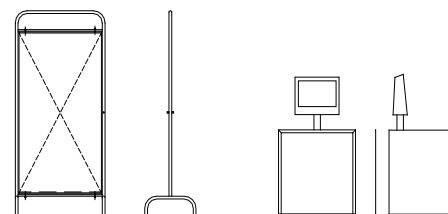


exhibition E985 gedenkstätte steinhof

team

- 1 Grundriss
- 2 Gedenkraum für die Opfer der NS-Kindereuthanasie am Spiegelgrund:
künstlerische Bearbeitung von Anne Schmees nach Originalfotos
- 3 Eingangssituation
- 4 Ausstellungsraum Pavillon V.

furniture



CP architektur

Der Krieg gegen die "Minderwertigen": Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien.



Eine Ausstellung des
Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes
im Otto Wagner-Spital der Stadt Wien

www.gedenkstaettesteinhof.at

Ort der Ausstellung:

Steinhof
Otto Wagner-Spital
Steingasse 1
1140 Wien

Öffentliche Verkehrsmittel:

U2, U3, U4 + 48er
am Ottobrunnplatz
die Haltestelle Otto Wagner-Spital
(Steingasse, Zentrum)

Öffnungszeiten:

ab 10. Mai 2002
Montag - Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 10-17 Uhr
Am Wochenende und an öffentlichen
Feiertagen nach Vereinbarung

Kontakt:

Telefon: +43 1 401 10 10
E-Mail: office@gedenkstaettesteinhof.at
Informationen zu Führungen, Zählungen,
Gedenkstätten, Museen etc. unter:
www.gedenkstaettesteinhof.at

Sponsoring wird ermöglicht von:



DÖW

Der Krieg gegen die "Minderwertigen": Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien.



Eine Ausstellung des
Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes
im Otto Wagner-Spital der Stadt Wien

www.gedenkstaettesteinhof.at

Die Ausstellungsthemen in Überblick

1. Die "Herzprobe" am Steinhof!
Die Ermordung des ersten "Lebensunwerten".
2. Neuenstein und Neuenstein:
Euthanasie und Tötungsanstalt für Psychiater
und Erbkranklinge.
3. Die "Heilung des Volksdegen":
Waldhof im Waldviertel (1939 bis 1941).
4. Operationen und Flüchtlige:
Die ersten "Heilungsbereitschaften" sind
die "Töte- und Heilungsanstalt".
5. Die Verwirklichung der Sterilisation:
Tiefenreifeunterschiede und Sterilisation.
6. Vererbung, Vererbung und Vererbung
der "Rasse": Die Vererbung der "Rasse".
7. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
8. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
9. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
10. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
11. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
12. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
13. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
14. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
15. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
16. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
17. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
18. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
19. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".
20. "Alten Töte" zur Ermordung der "Alten"
und "Alten Töte".

Die Heil- und Pflegeanstalt "am Steinhof" in der NS-Zeit

Die Medizin übernimmt im Nationalsozialismus die zentrale
Aufgabe der "Aussonderung" der als "minderwertig" oder
"lebensunwert" angesehenen Menschen. Für Behinderte, Geisteskranke,
Angewohnheitsverbrecher, Alkoholiker und Unionsbürger
war in der "Heil- und Pflegeanstalt am Steinhof" ein Platz,
der von der Vererbung, dem Erbgang und der Vererbung
bestimmt war.



Ein Ausstellungsraum im Steinhof.

Die Heil- und Pflegeanstalt Steinhof (heutige Otto Wagner-Spital) wurde in den Jahren nach dem Anschluss 1938 zum Wiener Zentrum der nationalsozialistischen Tötungsanstalt, die sich mehr als 7.000 Steinhof-Patienten das Leben kosten sollte.

Am Steinhof bekamen sich immer ein Arbeitstag für
sowohl Frauen und Männer, ein Erziehungsbereich
"Am Steinhof" - das ergab die "Heil- und Pflegeanstalt"
- das ergab die "Heil- und Pflegeanstalt" der
Waldviertel.



Ein Ausstellungsraum im Steinhof.

- In Planung der "Alten Töte" wurden Spielplätze mehr als
2.000 Plätze für die "Alten Töte" und im
Steinhof-Park für die "Alten Töte".

- Nach dem offiziellen Beginn der "Alten Töte" im August
1941 wurde die "Alten Töte" angeschlossen mit einer
gehobenen Mangelversorgung und erheblicher Vernachlässigung
für die "Alten Töte".

- Darüber hinaus spielte die "Alten Töte" auch in anderen
Bereichen der NS-Gesellschaft eine wichtige Rolle, so etwa bei der Durchführung von
Zwangsterilisationen.

- Am Steinhof bekamen sich immer ein Arbeitstag für
sowohl Frauen und Männer, ein Erziehungsbereich
"Am Steinhof" - das ergab die "Heil- und Pflegeanstalt"
- das ergab die "Heil- und Pflegeanstalt" der
Waldviertel.

exhibition E985 gedenkstätte steinhof

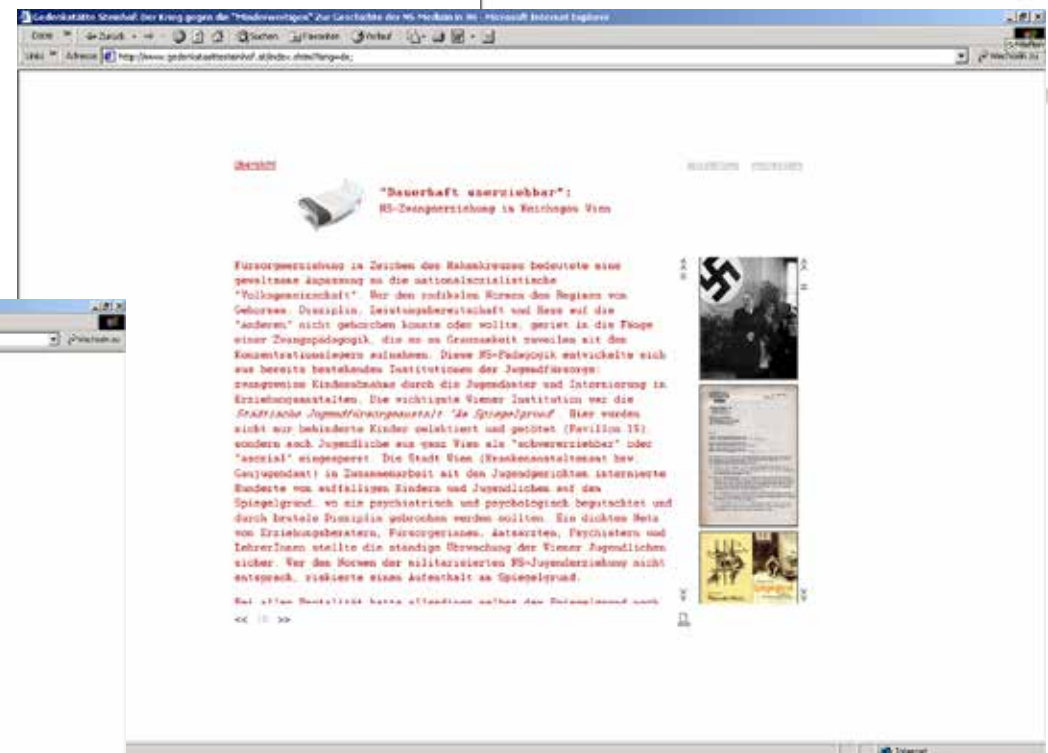
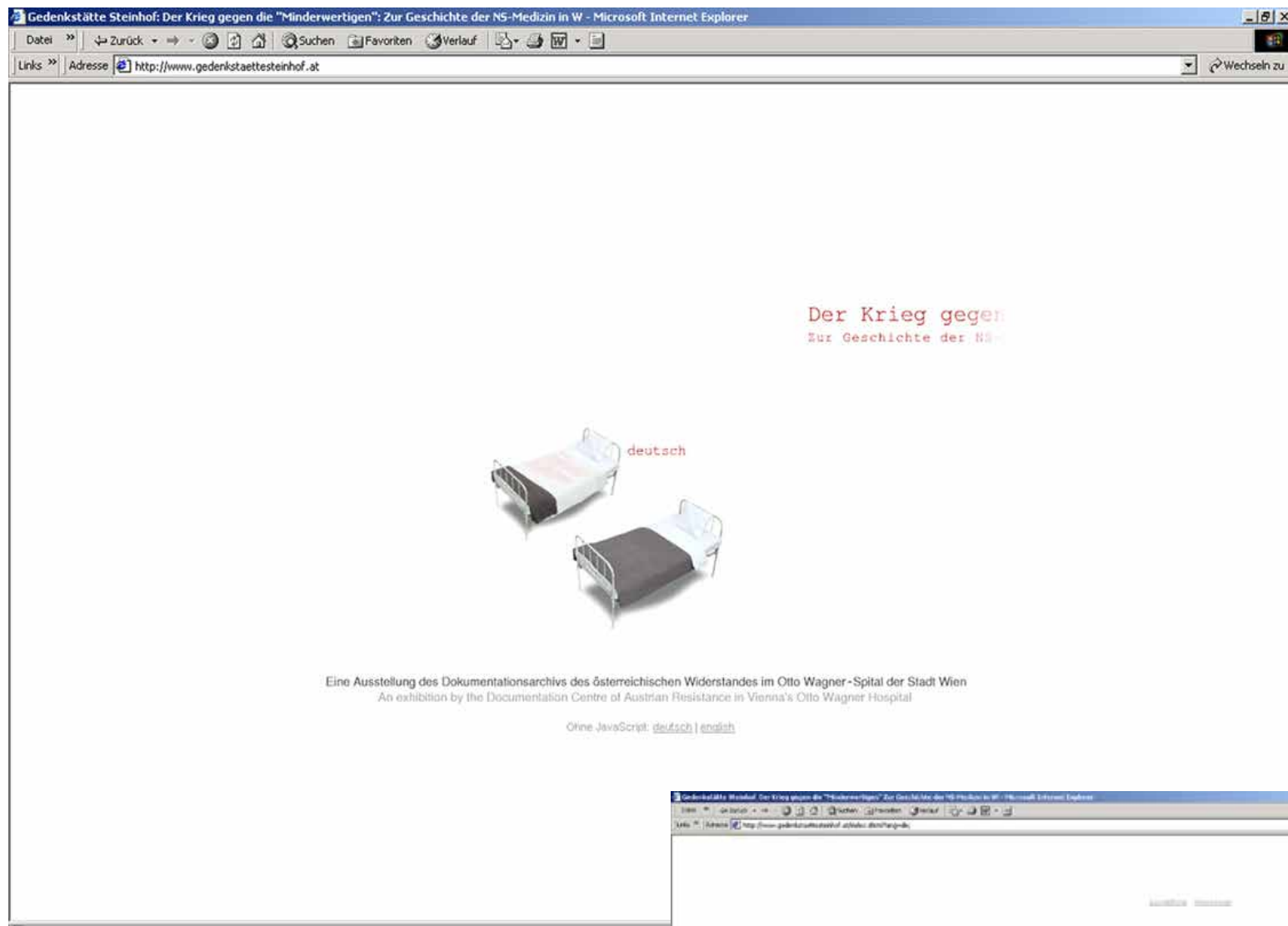
team

Titel: Der Krieg gegen die „Minderwertigen“
Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien

Grafik: Thomas Geisler
Druck: REMAprint, Wien

5 Plakat A2
6 Folder

Eröffnung: 04/05/2002
Ort: Otto Wagner-Spital Wien, Pavillon V
Auftraggeber: Dokumentationsarchiv des österr.
Widerstandes (DÖW)



exhibition	E985 gedenkstätte steinhof	team	website
Titel:	Der Krieg gegen die „Minderwertigen“ Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien	Konzept: Herwig Czech Gestaltung: Christian Prasser Thomas Geisler	7 Intro 8 Kapitelübersicht 9 Dokumentenarchiv 10 Kapitelseite
Online seit:	04/05/2002	Grafik: Thomas Geisler	
Ort:	www.gedenkstaettesteinhof.at	Programmierung: Markus Koppenberger	
Auftraggeber:	Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes (DÖW)		